

LEBENSFORMEN

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE PSYCHOLOGIE
UND ETHIK DER PERSÖNLICHKEIT

VON

EDUARD SPRANGER

8. AUFLAGE

UNVERÄNDERTER NEUDRUCK DER 5. VIELFACH VERBESSERTEN AUFLAGE
28. BIS 33. TAUSEND DER ERWEITERTEN FASSUNG



NEOMARIUS VERLAG TÜBINGEN / 1950

INHALT

	Seite
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Vorwort zur 5. Auflage	XI
1. Abschnitt: Geistesphilosophische Grundlagen.	
1. Zwei Arten der Psychologie	3
2. Analytische und synthetische geisteswissenschaftliche Methode	23
3. Die individuellen Geistesakte	36
4. Die gesellschaftlichen Geistesakte	60
5. Die Grundformen geistiger Gesetzmäßigkeit	70
6. Ichkreise und Gegenstandsschichten	92
7. Ausblick	114
2. Abschnitt: Die idealen Grundtypen der Individualität.	
1. Der theoretische Mensch	121
2. Der ökonomische Mensch	145
3. Der ästhetische Mensch	165
4. Der soziale Mensch	193
5. Der Machtmensch	212
6. Der religiöse Mensch	236
3. Abschnitt: Folgerungen für die Ethik.	
1. Das ethische Problem	279
2. Die einseitigen Systeme der Ethik	288
3. Kollektive und persönliche Moral	299
4. Die Rangordnung der Werte	312
5. Das persönliche Ideal	341
4. Abschnitt: Das Verstehen der geistigen Strukturen.	
1. Komplexe Typen	357
2. Historisch bedingte Typen	390
3. Das Verstehen	410
4. Die Bewegung des Lebens	437
